

Niederschrift

18/2018-23

über die 18. Sitzung des **Dorffestausschusses** der Gemeinde Boostedt
am Montag, den 05. Juni 2023 um 19.30 Uhr
in der Amtsverwaltung Boostedt-Rickling, Twiete 9, 24598 Boostedt

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.38 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende Mitglieder:

1. GV´in Henrike Hoekstra-Wildelau als
Vorsitzende

5. GV Martin Zimmer

2. GV Heino Christophersen

6. B Reinhard Kiske

3. GV Joachim Siercks

7. B´in Martina Siegesmund i. V. für B´in Zoe
Fürstenwerth

4. GV Björn Zierow

2. Es fehlten entschuldigt:

./.

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

Bm Hartmut König

GV´in Marina Weber

GV Wolfgang Brückner

Birgit Krämer vom Seniorenbeirat

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellte Corinna Friedrichs

Diese zugleich als Protokollführerin.

II. geänderte Tagesordnung

- 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3.) Bericht der Vorsitzenden des Festausschusses
- 4.) Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - a) Infrastruktur, Strom, Wasser
 - b) Zelt, Sicherheit
 - c) Musik/Verwaltung
 - d) Vereine
 - e) Sponsoren
 - f) Gastronomie
- 5.) Weitere Aussprache
- 6.) Einwohnerfragezeit
- 7.) Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste. Sie eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Ausschussvorsitzende trägt vor, den ursprünglichen TOP03 „Genehmigung der letzten Niederschrift vom 11.05.2023“ von der Tagesordnung zu streichen, da das Protokoll noch nicht vorliegt.

TOP 3 - Bericht der Vorsitzenden des Festausschusses

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass bislang noch kein Sanitätsdienst beauftragt werden konnte. Sie erwarte morgen die Rückmeldung von zwei

Anbietern. Bm Hartmut König erkundigt sich was die Alternative sei. Auf Nachfrage von GV Wolfgang Brückner, ob der Ortsverband des DRK nicht aushelfen kann, erklärt die Ausschussvorsitzende, dass von dort bereits eine negative Rückmeldung eingegangen sei, da nicht ausreichend Personal zur Verfügung stehe.

Weiter berichtet die Ausschussvorsitzende, dass Reiner Koellermeyer den vorbereiteten Plan für die Nutzung des Festzeltes durch die Vereine am Samstagnachmittag versandt hat. Dieser ist nun noch mit den geplanten Aktionen durch die Vereine zu füllen.

Es gilt weiter zu klären, wann die drei Hauptpreise der Tombola übergeben werden sollen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Hauptgewinne um 19.30 Uhr zu übergeben. Sönke Röhling wird dies moderieren.

Im Anschluss verteilt die Ausschussvorsitzende die gewünschte Kalkulation an die Ausschussmitglieder.

Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs teilt mit, dass bislang leider keine Reinigungskräfte rekrutiert werden konnten. Falls jemand hierfür interessierte Personen kennt, bitte Rückmeldung an die Verwaltung. Alternativ hat sie bereits bei zwei Firmen Angebote über eine Reinigung angefordert, die noch bis Ende dieser Woche vorliegen sollen.

TOP 4 – Berichte aus den Arbeitsgruppen

- a) Infrastruktur, Strom, Wasser**
- b) Zelt, Sicherheit**
- c) Musik / Verwaltung**
- d) Vereine**
- e) Sponsoren**
- f) Gastronomie**

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

a) Infrastruktur, Strom, Wasser

GV Martin Zimmer berichtet, die Stadtwerke Neumünster haben bei den früheren Dorffesten Strom für die Gemeinde Boostedt als Großkunden kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies ist so nicht mehr möglich. Weiter wurde festgestellt, dass die Federstromschutzschalter nicht mehr für die Anforderungen ausreichen. Daher ist die Herrichtung eines zusätzlichen Stromkastens notwendig. Die am Hof Lübbe vorhandenen Anschlüsse sind technisch nicht für solch einen großen Verbrauch ausgelegt. Es wurde bereits die Herrichtung eines neuen Hausanschlusses vorbereitet, der mit zusätzlichen Kosten ins Budget schlägt, aber dauerhaft auch für andere Veranstaltungen rund um den Hof Lübbe genutzt werden kann. Sollte eine schnelle Installation nicht möglich sein, hilft die Firma Krebs mit einem Notstromaggregat aus.

Weiter teilt er mit, dass er alle erforderlichen infrastrukturellen Anschlüsse von Zeltanbieter, Musik und Gastronomie bereits vorliegen hat. Er wartet noch dringend auf den Standplan von Reiner Koellermeyer für die weitere Planung. Die Gastronomiestände werden dann zwischen die der Vereine positioniert. Sollten die Vereine zusätzlich zu den bereits angegebenen Anschlüssen Strom, beispielsweise für den Betrieb eines Kühlschranks, benötigen, soll direkt mit ihm Kontakt aufgenommen werden.

Weiter benötigt GV Martin Zimmer auch eine Rückmeldung wann die Straßensperrungen erfolgen sollen, damit die Stände rechtzeitig aufgebaut werden können. Die Feuerwehr bittet darum, bei der Aufstellung des Rammschutzes, darauf zu achten, Noteinfahrten für Feuerwehr oder Rettungsdienst freizuhalten.

Sollten die Vereine und Verbände zusätzliche Tische und Bänke für die Stände benötigen, sind diese im Vorfeld beim Hausmeister des Hof Lübbe, Andreas Baeckler, anzufragen. Es ist sicherzustellen, dass diese dann selbst von den Vereinen abgeholt und wieder zurück transportiert werden.

b) Zelt, Sicherheit

GV Joachim Siercks berichtet, der Auf- und Abbau des Festzeltes wird mit Unterstützung eines Kranwagens erfolgen. Die Transport-LKWs werden in der Zeit auf den Straßen stehen, wofür weitere Straßensperrungen notwendig werden. Der Zeltbauer kann aktuell noch nicht genau sagen, ob bereits am Mittwoch oder erst am Donnerstag aufgebaut werden wird. Der Abbau ist für Montag geplant. Straßensperrungen und Busumleitungen sind aktuell von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 14 Uhr im Bereich des Festgeländes, einem Teil der Straße „Zur Ziegelei“, dem „Uhlenhorst“, in dem Bereich, in dem der Toilettenwagen stehen soll, sowie im Dorfring Richtung Latendorfer Straße, fast bis zur Firma „Haase“, eingeplant.

Das Festzelt muss nach dem Aufbau eine bauaufsichtliche Abnahme erhalten. Diese wird durch den Kreis erfolgen. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde als Veranstalter.

Der Lageplan zur Straßensperrung liegt dem Ordnungsamt bereits vor.

Die Bewachung des Zeltes sowie des Inhaltes ist nur in der Nacht vom 07. auf den 08.07. notwendig, da die Licht- und Tontechnik direkt nach dem Auftritt der Band am 08.07. wieder zurück gebaut wird. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Bewachung bis 10 Uhr zu verlängern, so dass insgesamt eine Bewachung in der Zeit von 0 bis 10 Uhr erfolgt.

GV Joachim Siercks weist darauf hin, dass Tische, Stühle und sonstiger Zeltinhalt danach nicht mehr bewacht werden und die Gemeinde bei Schäden oder Abhandenkommen als Veranstalter haftet. Der Ausschuss ist sich darüber einig, keine zusätzliche Bewachung zu ordern.

c) Musik

Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs berichtet anhand der vorgelegten To-Do-Liste, dass für die Musik alles vorbereitet ist. Es fehlt noch die Standübersicht, nach der das gesamte Veranstaltungsgelände festgelegt ist, damit die Veranstaltung bei der Gema angemeldet werden kann.

Die Werbebanner, die am Ortseingang hängen werden, sind bestellt und werden dann durch den Bauhof angebracht. Es werden auch noch Werbeplakate und Flyer erstellt, die dann im Ort ausgelegt werden. Es wird einen Zeitungsartikel im Markt-Echo Nord geben. Außerdem wird sie Frau Bury von der Presse den finalen Programmablauf zeitnah zusenden.

A01.3.1

Für den Deckenflohmarkt am 09.07.2023 haben sich bislang 14 Kinder angemeldet. Bitte weiter fleißig Werbung machen.

d) Vereine Bearbeitet durch
Die Ausschussvorsitzende verweist hier auf ihren Bericht unter TOP03.

e) Sponsoren
GV'in Birgit Vonderschmitt berichtet, dass bis jetzt 167 Sachpreise gestiftet wurden, weitere folgen noch. Zusätzlich dazu sind auch Geldspenden eingegangen.

Der Ausschuss bespricht sich, ob auch Ausschussmitglieder dazu berechtigt sind, Lose zu erwerben. Es besteht Einigkeit darüber, dass dem nichts entgegenspricht, da durch die zu beschaffenden verschlossenen Sicherheitslose nicht zu erkennen ist ob es sich um einen Gewinn oder eine Niete handelt. Auch für den Verkauf von Losen an Minderjährige wird sich ausgesprochen. Sollten Sachpreise beispielsweise Alkohol enthalten, ist das Präsent nur an Erwachsene auszuhändigen.

Weiter spricht sich der Ausschuss dafür aus, insgesamt 3000 vorgefertigte Sicherheitslose inkl. Nieten zu beschaffen. Damit wird die Verwaltung beauftragt. Die Preise sollen, mit Ausnahme der drei Hauptpreise, direkt ab Losverkauf ausgegeben werden. Ein Los wird 1 € kosten. A01.3.1

Bis zur nächsten Ausschusssitzung soll ein Plan vorbereitet werden, wer sich am Losverkauf und an der Ausgabe der Sachpreise beteiligt. Außerdem werden Helfer für das auszeichnen der Preise benötigt. Diese Liste ist gemeinsam mit der Einladung zu versenden. Es soll bereits jetzt innerhalb der Fraktionen um Unterstützung geworben werden. A01.3.1

f) Gastronomie
Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs berichtet, dass ein weiterer Anbieter beauftragt werden konnte. Dieser wird an allen drei Tagen Grillgut anbieten sowie Getränke. Es liegt eine weitere Anfrage vor, Getränke zu verkaufen. Diesem stimmt der Ausschuss zu.

Wie bei vorausgegangenen Dorffesten soll es auch jetzt wieder im Voraus einen Termin zur Absprache unterhalb der einzelnen Gastronomen geben.

TOP 5- Weitere Aussprache

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König bittet um Klärung wie die Mitarbeiter des Bauhofs eingeplant werden sollen.

Außerdem soll der Ablaufplan nach Rückmeldefrist der Vereine und Verbände am 18.06.2023 schnellstmöglich fertiggestellt werden, um so den Werbeflyer erstellen zu können.

Reiner
Koellermeyer

TOP 6 - Einwohnerfragezeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Sabine Lojewski fragt, ob es am Samstag auch einen Kuchenverkauf geben wird. Bm König bittet sie, direkt mit Kontakt mit Bäckerei Tackmann aufzunehmen und

Kuchen zu ordern, da der Sozialverband auch plant, Kaffee im Hof Lübbe zu verkaufen.

Weiter wird vorgeschlagen, für die Tombola die Räumlichkeiten des Mehrgenerationenraums im Hof Lübbe zu nutzen, da dieser verschließbar ist.

TOP 7 - Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Brigitte Gattermann von Kultur- und Förderverein erkundigt sich, ob die Räumlichkeiten im Hof Lübbe, mit Ausnahme des für die Tombola gesperrten Mehrgenerationenraums, am 07.07. für die Betreuung der Musikband zur Verfügung stehen. Dies wird bejaht.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.38 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzende

Protokollführerin